

Presseinformation

24. Februar 2021

Schauspiel-Presseschef Martin Siebold gestorben

Mit großer Bestürzung nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Theater und Philharmonie Essen (TUP) Abschied von ihrem Kollegen Martin Siebold. Er starb nach kurzer schwerer Krankheit am vergangenen Sonntag im Alter von nur 55 Jahren. Siebold leitete seit 2010 die Pressestelle für das Schauspiel Essen und seit 2013 auch für das Aalto Ballett Essen. Mit großer Leidenschaft und sehr viel Energie widmete er sich der Vermittlung zwischen dem Theatergeschehen und dem Publikum. Auch über seine lokale Theaterarbeit hinaus setzte er sich für eine starke Kommunikation der hiesigen Bühnen ein und gehörte 2001 zu den Gründungsmitgliedern des Netzwerks Theatermarketing NRW, an dem er bis zuletzt aktiv teilgenommen hat.

Nach einem Studium der Theaterwissenschaften, der Neueren deutschen Literatur und Philosophie sowie Stationen am Badischen Landestheater Bruchsal, dem Theater Bielefeld und der Burghofbühne Dinslaken war Siebold seit 2001 zunächst als Dramaturg, später als Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an den Vereinigten Städtischen Bühnen Krefeld und Mönchengladbach tätig. An diesem Theater lernte er auch Christian Tombeil kennen, der damals Künstlerischer Betriebsdirektor und Stellvertretender Generalintendant war. Als Tombeil 2010 als Intendant ans Schauspiel Essen wechselte, ging Martin Siebold als Pressechef mit in die Ruhrgebietsmetropole. Hier begleitete Siebold den Start des neuen Schauspiel-Teams, viele Premieren und Uraufführungen, die Jubiläumsspielzeit 2017/2018 zum 125-jährigen Geburtstag des Grillo-Theaters sowie die Feierlichkeiten „25 Jahre Aalto-Theater“ presse- und öffentlichkeitswirksam.

Martin Siebold hinterlässt eine Frau und vier Kinder, von denen zwei erwachsen sind. Die Gedanken der Kolleginnen und Kollegen sind bei seiner Familie.

Pressekontakt:
Maria Hilber
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto Ballett Essen & Schauspiel Essen
Tel. 0201/81 22-213
maria.hilber@tup-online.de



KULTURPARTNER